



Konzeptstudie zur Umgestaltung des Holzplatzes

Auftragslage

Der Bezirksausschuss 02 hat am 21.11.2017 einen Prüfantrag zur Umgestaltung des Holzplatzes beschlossen, wonach die Stadt München Vorschläge zur Umgestaltung des Holzplatzes im Glockenbachviertel unterbreiten soll. Dabei soll beachtet werden einen möglichst hohen Gewinn an Grünfläche zu erzielen, auch zur freizeithlichen Nutzung, wegfallende Parkplätze für AnwohnerInnen zu ersetzen und das denkmalgeschützte Klohäuschen nach Möglichkeit einzubinden.

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt hat am 07.11.2019 die Empfehlung beschlossen, wonach der Holzplatz durch den Entfall aller Parkplätze, durch die Sperrung der Holzstraße im Bereich des Holzplatzes und die Gestaltung des Platzes mit Holz neugestaltet werden soll.

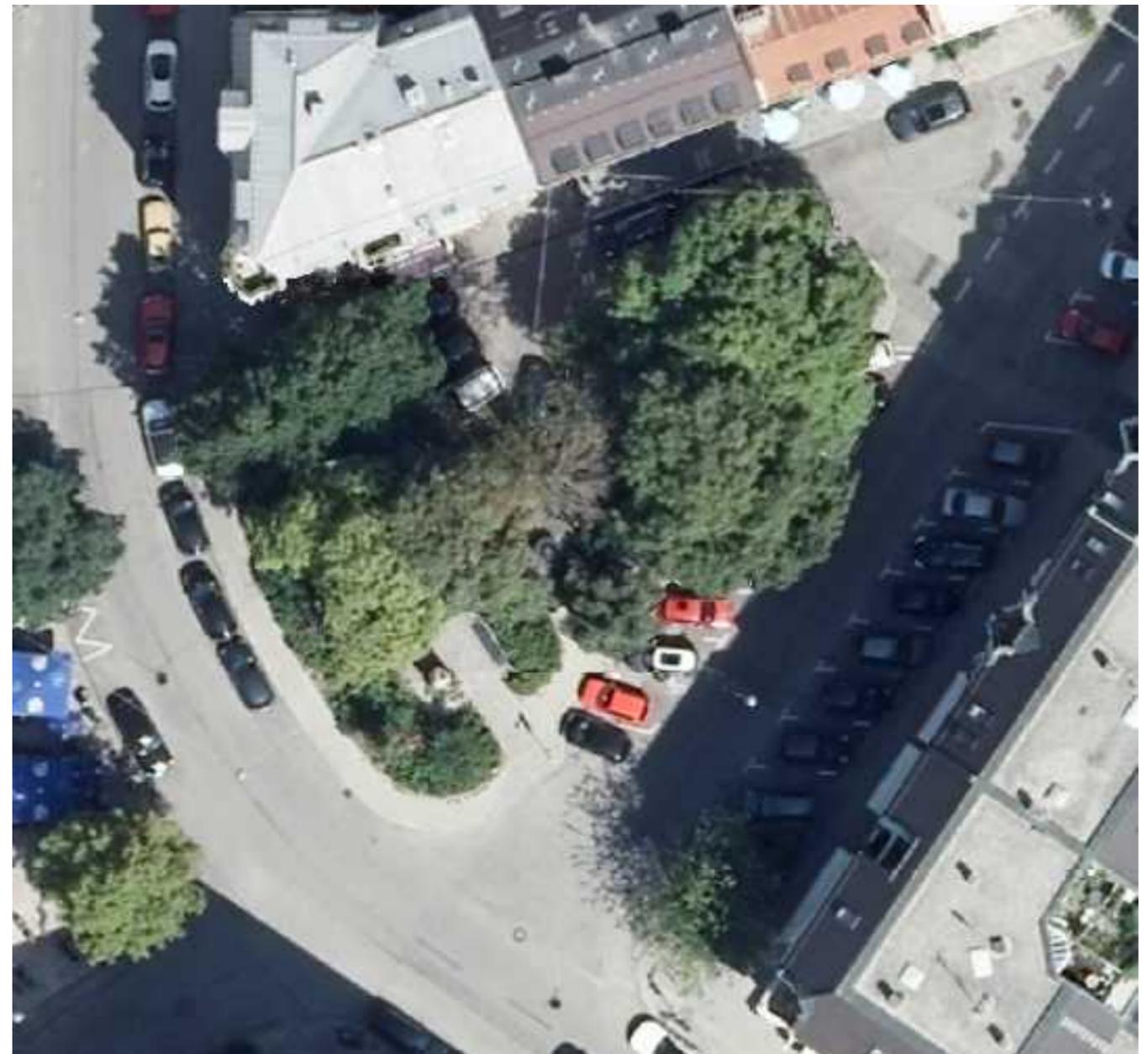
Nach Aussage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung können 15 Parkplätze im Bereich des Zufahrtstiches auf der Platzfläche und 10 Parkplätze im Bereich an der Holzstraße (insg. 25 Stellplätze) entfallen. Für eine Freistellung des gesamten Platzraumes von allen Parkplätzen müsste auf ca. 50 Parkplätze verzichtet werden.

Nach dem Projekt Sommerstraße im Jahr 2021 wurde durch den Bezirksausschuss eine Bürgerbefragung durchgeführt mit dem Ergebnis, dass eine große Mehrheit einen dauerhaften Entfall der Parkplätze für eine Umgestaltung des Platzes für mehr Aufenthaltsqualität befürwortet.

Durchführung des Projekts Sommerstraße 2021 und 2022

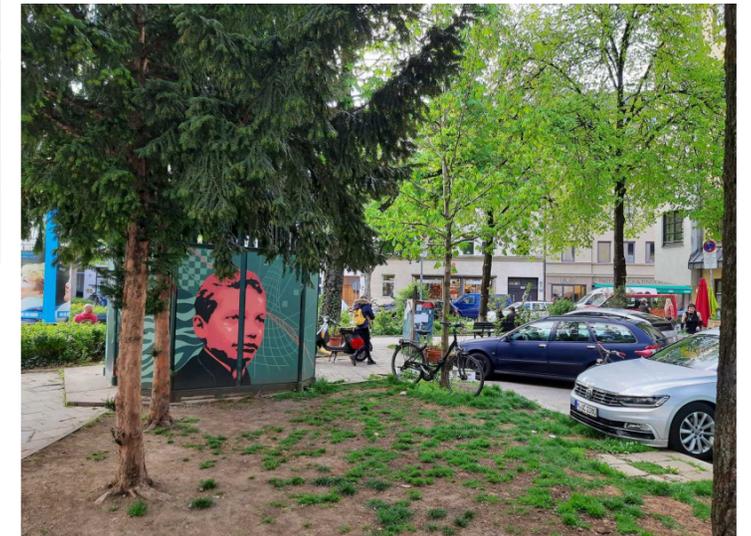


Lage und Umgriff



Defizite

- Barrierewirkung Parkplätze
- Ruhender Verkehr sehr dominant
- Grünausstattung unbefriedigend
- Verkehrsflächenanteil zu hoch
- Zu starke Zergliederung der Fläche
- unbefriedigende heterogene Details



Potentiale

- Vorhandene Gastronomie
→ Freischankflächen,
Belebung
- Identitätstiftendes
Kulturdenkmal
- Stärkung des Grüns,
zusätzliche Baum- und
Staudenpflanzungen,
Blütensträucher
→ Schaffung von
Aufenthaltsqualität
- Verzicht auf Parkplätze
→ größere Platzfläche für
verschiedene Nutzungen
- Reduzierung der
Straßenflächen
→ Gewinn an Grün- und
Verweilflächen



Variante 1 - bestandsorientierte Lösung

Bestandsorientierte
Grünflächen- und
Wegestruktur

Reduzierung Parkplätze: 25
15 direkt am Platz
10 an der Holzstraße

4 Baumneupflanzungen

42 zusätzliche
Fahrradstellplätze

Verkleinerung der
Kurvenbereiche des
Straßenraums
→ verbesserte Querungs-
möglichkeiten für Fußgänger



Variante 2 - Platz und Platzseiten

klare Wegstruktur
neue Zonierung durch
Veränderung der Grünflächen

Reduzierung Parkplätze: 35
15 direkt am Platz
10 an der Holzstraße
10 an der Pestalozzistraße

4 Baumneupflanzungen

44 zusätzliche Fahrradstellplätze

Verkleinerung der
Kurvenbereiche des
Straßenraums
→ verbesserte Querungs-
möglichkeiten für Fußgänger



Variante 3 - Platz und anliegende Straßen

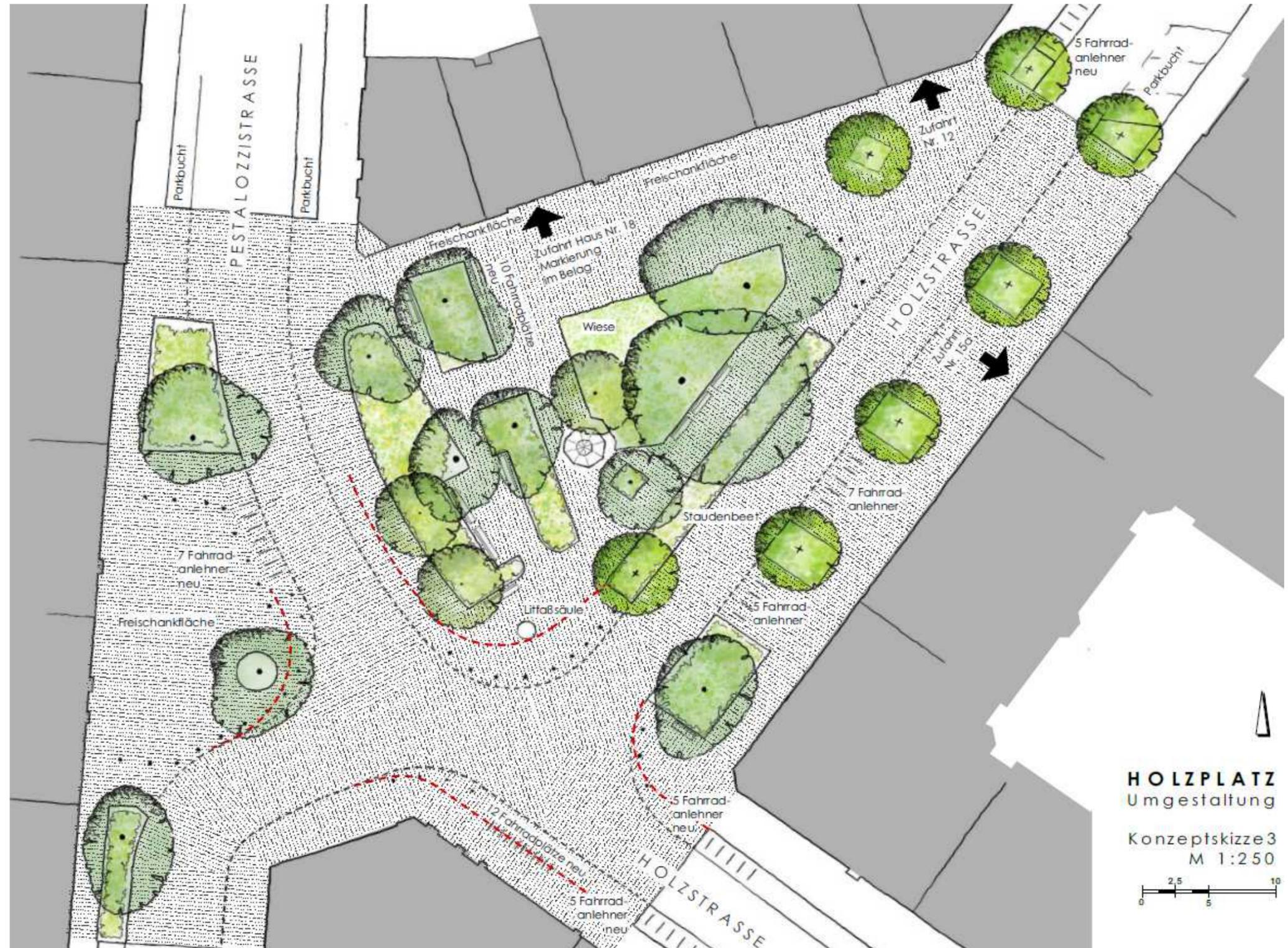
Großzügige Platzgestaltung
über den gesamten Bereich
durch einheitlichen Belag mit
Abstich von 3cm im
Straßenbereich

Reduzierung Parkplätze: 50
15 direkt am Platz
25 an der Holzstraße
10 an der Pestalozzistraße

7 Baumneupflanzungen

44 zusätzliche
Fahrradstellplätze

Verkleinerung der
Kurvenbereiche des
Straßenraums
→ verbesserte Querungs-
möglichkeiten für Fußgänger





Istzustand



Ausblick Variante 1



Istzustand



Ausblick Variante 2



Istzustand



Ausblick Variante 3